

2014-02-10

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 03.02.2014

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:20 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4, 06847 Dessau-Roßlau

Teilnehmer: Frau Dammann, Herr Heenemann, Frau Joost, Herr Göricke

Gäste: zahlreiche Bürger/Innen aus Mosigkau
Herr J.-U. Weber
Herr SR Pätzold
Frau Budde, Ortsassistentin

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Dammann eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden zur 1. Sitzung im Bürgerhaus Mosigkau. Sie stellt fest, dass die Einladung ordnungs- und fristgemäß ausgereicht und der Ortschaftsrat mit 4 Ortschaftsratsmitgliedern beschlussfähig ist.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur ausgereichten Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

3.1 Informationen des Ortsbürgermeisters

Frau Dammann informiert

- dass zum Tag der offenen Tür das Bürgerhaus zahlreiche Besucher verzeichnete. Mit großer Freude wurde die Eröffnung des Bürgerhauses aufgenommen. Vertreter aus Politik und zahlreiche Akteure haben der feierlichen Eröffnung beigewohnt,
- dass „Advent in den Höfen“ eine über die Orts- und Stadtgrenze hinaus gehende feste Veranstaltung ist. Dafür herzlichen Dank an den Veranstalter, den HV Mosigkau e.V. und allen Akteuren,

- dass die 3 Veranstaltungen rund um und im Bürgerhaus Mosigkau im Dezember 2013 bei allen Besuchern auf große Resonanz gestoßen ist. Dafür herzlichen Dank den Mitgliedern des Vereins zur Förderung der DE Mosigkau e.V. und allen aktiven Mitstreitern,
- dass zum Jahresende 2013 der Verein zur Förderung der DE Mosigkau e.V. den Zuwendungsbescheid des ALFF für die Umsetzung des 2. BA Bürgerhaus erhalten hat und dass in 2014 der Ausbau des Obergeschosses und in dem Zusammenhang auch der Umzug des Jugendtreffs Mosigkau in das Bürgerhaus erfolgen wird,
- dass 2 Vertreter des OR Mosigkau (Frau Dammann und Herr Göricke) an der Jahreshauptversammlung der FF Mosigkau teilgenommen haben. Positiv zu erwähnen ist die Bildung einer Kinderfeuerwehr und die Einsatzbereitschaft der Jugendwehr und der FF Mosigkau im Jahr 2013.
Mit dem Umzug des Büros des Ortschaftsrates in das Bürgerhaus konnte das dem OR gewährte Domizil im Gebäude der FF Mosigkau Ende 2013 an die Feuerwehr zurückgegeben werden.
- dass ein Vertreter des OR auch an der Vorstandssitzung des TSV Mosigkau e.V. teilgenommen und auch Unterstützung angeboten hat,
- dass Frau Budde vom 01.01.-31.12.2014 als Ortsassistentin über den Bundesfreiwilligendienst in Mosigkau eingesetzt ist. Sie hat am 26.01.14 ihre Arbeit aufgenommen. Derzeit befinden sich alle Ortsassistentinnen auf Lehrgang. Das Büro des OR Mosigkau wird ab 12.02.2014 wieder geöffnet sein. Die Öffnungszeiten sind in den Schaukästen veröffentlicht.

Der OR bedankt sich auf diesem Wege bei allen Vereinen für das große Engagement, ohne das zahlreiche Aktivitäten nicht zustande kommen würden.

3.2 Informationen der Verwaltung

Ref. 08

- Öffentliche Bekanntmachungen der Sitzungen der Ausschüsse und der SR-Sitzungen
- Aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau, Stand 31.12.2013
- Übersicht Liste Alters- und Ehejubiläen Februar 2014

Büro Stadtrat

- Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 11.12.2013 hier zu TOP 7.10 – Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für allgemein bildende Schulen der Stadt Dessau-Roßlau für den Planungszeitraum 2014/5 bis 2018/9 (BV/244/2013/V-40)

wurde dem OR übergeben

Umweltamt

- siehe e-mail vom 3.02.2014 bezüglich Richtlinie zur Auslobung eines Umweltpreises – Einsendeschluss 15.04.2014
Weiterleitung an Büro OR und OBM für Aushang im Schaukasten
- e-mail vom 18.12.2013 – Wasserrechtl. Erlaubnisse für Stauanlagen im Verlauf des Libbesdorfer Landgrabens in Mosigkau – Antwortschreiben OWB

Wasserrecht im Landgraben, Bescheid Taupitzdammschleuse 07/2010; Erlaubnis Mosigkauer Bad 05/2011, Erlaubnis Teichdammweg 1983 – Weiterleitung an die Mitgl. OR Mosigkau erfolgte am 18.12.2013 und auf dem Postweg am 23.01.2014

Ref. 07, Abt. Statistik und Wahlen

- öffentliche Bekanntmachung des Stadtwahlleiters der Stadt Dessau-Roßlau für die Kommunalwahl 2014
Bekanntmachung der Wahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Stadtratswahl und die Ortschaftsratswahl

Zentr. Grundstücks- und Gebäudemanagement

- Aktualisierung des internen Telefonverzeichnis – Stand 20.01.14

Bauordnungsamt

- Stellungnahme Stadt Dessau-Roßlau bezüglich Bauvorhaben Sterecke 6419 Dessau-Köthen, Ersatzneubau Durchlässe km 5,383 und km 7,136 – Chörauer Straße vom 20.1.14 an die Fa. PTB Ing.-büro f. Planung, Technologie und Bauüberwachung Magdeburg GmbH

Eine Kopie wurde dem OR übergeben. In den Hinweisen enthalten, den OR Mosigkau zu hören.

3.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 3.4.7 vom 23.04.2012

Herr Säbel – Übermittlung der Kostenaufstellung für Profilierung unbefestigter Straßen in der OL Mosigkau

Das Fachamt wird aufgefordert, die Kostenaufstellung für das Jahr 2013 bezüglich des Aufwands für die Profilierungen der Straßen in der OL Mosigkau bis zur Sitzung am 24.02.2014 zu erstellen und zu übergeben.

V: Amt 66-1

WV 24.02.2014

zu TOP 6.2 vom 26.11.2012

Herr Schulschenk – Schreiben des TBA vom 19.11.2012

Die Betonelemente wurden entfernt (siehe beiliegende Foto's vom 28.1.14). Herr S. bittet um Herrichtung der Fläche bei entsprechender Witterung.

Anmerkung:

Es handelt sich hier um eine private Fläche, eine Gefahr geht nicht davon aus. Ein Handeln von Amts wegen erfolgt nicht.

z.Ktn.: Amt 66-4

zu TOP 4.4.1 vom 25.02.2013

Herr Säbel – Instandsetzung der Schaukästen

erfolgt in 2014

V: Ref. 08

Kontrolle

zu TOP 3.1 vom 29.04.2013

Umsetzung Jugendhilfeplanung, Teilplan Jugendarbeit im Stadtbezirk Mosigkau – Antragstellung für den Einsatz eines MA

Auf Grund der Auslastung des Kontingents BFD im Jahr 2014 wurde die Koord.stelle beauftragt, mit Datum 31.01.2014 einen Antrag beim Jobcenter auf Beantragung einer Stelle „Aktiv zur Rente Plus“ zu stellen. Dies ist erfolgt. Der Beginn der Maßnahme ist für April 2014 vorgesehen.

z.Ktn.: Dez. V

zu TOP 4.4.2 und TOP 4.4.3 vom 29.04.2013

Herr Göricke – Änderung der Verkehrsorganisation nördlich der E.-Weinert-Straße/Überprüfung der Möglichkeit der Verkehrsführung – siehe Aktenvermerk über OT am 3.09.2013

Herrn Göricke informiert, dass noch nicht die Zustimmung aller Anwohner zur Nutzung eines 1 m breiten Streifens vorliegt. Sobald ihm diese vorliegen, wird er Projektunterlagen ausarbeiten lassen und dem Fachamt zur Prüfung übergeben.

V: Herr Göricke

T: fortlaufend

z.Ktn.: Amt 66-1

zu TOP 3.4.1 vom 27.05.2013

Aufstellung der in 2013 erfolgten Profilierung von Straßen in der OL Mosigkau

Im Zeitraum von 05/2013 bis 08/2013 wurden mit Ausnahme folgender Straßen „Am Dorfteich, Am Wald, Teichdammweg, Am Ziethetal und Hinter dem Rößling“ die unbefestigten Straßen profiliert. Im Bereich der Fahrbahn der o.g. Straßen waren nur geringfügige Schäden vorhanden, so dass hier keine Notwendigkeit bestand, diese zu profilieren. Auf Grund von starken neu auftretenden Fahrbahnschäden wurden die Anhalter Straße, E.-Weinert-Straße, L.-Diener-Straße und die Mühlenstraße im Monat November 2013 nochmals profiliert.

zu TOP 6.1 vom 27.05.2013

BA Herr Lückemeier, Orangeriestraße 31/31a zu Grundwasserschaden

Ein Gespräch mit Vertretern des Amtes 83 (Herr Unger, Frau Pietrzock), des OR Mosigkau (Frau Dammann, Herr Heenemann), Herrn Lückemeier jun. und einem Vertreter des Ref. 08 (Frau Krüger) hat am 17.12.13 stattgefunden.

Mit der Herstellung der Sohlgleite sollte keine Veränderung zum vorherigen Zustand hergestellt werden. Auf Grund der Eingabe von Herrn L. bezüglich der Vernässung wurde ein Gutachter beauftragt, den SV vermessungstechnisch zu prüfen. Dabei wurde festgestellt, dass nicht der Ist-Zustand wieder hergestellt wurde, sondern ein leicht erhöhtes Bauwerk (Schotterpackung ist höher). Das widerspricht nicht den Beobachtungen, die andere auch gemacht haben. Ein besonderes Problem besteht entlang der Grundstücke von der Überführung der B 185 bis zum Wullenbach/Mühlengraben. Hier soll eine Grundberäumung 2014 erfolgen, um das Fließgeschehen zu verbessern. Zum Teil ist aber erst einmal die Zugänglichkeit zu den Gräben durch die Anlieger herzustellen (**siehe dazu Stellungnahme TBA zu TOP 7.7 vom 24.06.2013**).

Die bauausführende Firma hat die Sohlgleite verändert (Schotter wurde weggenommen, der Wasserstand etwas vertieft). Darauf hin ist der Wasserstand um ca. 12 cm gesunken. Dieser Kompromiss wurde mit der Kulturstiftung abgestimmt. Mit dem Gärtner der Kulturstiftung wurde vereinbart, die Pegel zu beobachten.

Herr L. nahm dies zur Kenntnis. Er wird das Ganze beobachten.
z.Ktn.: Amt 83-2, Amt 66-4

zu TOP 6.2 vom 24.06.2013

Herr Göricke – wurde mit Instandsetzung der Straßenentwässerung in der E.-Weinert-Straße diese in den Schmutzwasserkanal eingeleitet?

Ein Termin mit der DESWA, Amt 66 und OR wird für die 8. KW anberaumt.

TV: Montag, den 17.02.2014; 10.00 Uhr, Treffpunkt: Bürgerhaus Mosigkau

Um Bestätigung des Terminvorschlages bis **11.02.2014** wird gebeten.

V: DESWA, Herr Ritter; Tiefbauamt; Herr Cirner, Herr Schulze;

OR Mosigkau

Kontrolle

zu TOP 7.2 vom 24.06.2013

Herr Urban – Instandsetzen des Bordsteins in der W.-Weitling-Straße

Die Bordanlage wurde im IV. Quartal durch den Eigenbetrieb instand gesetzt.

zu TOP 7.5 vom 24.06.2013

Herr Zabel – Anlegen eines Straßenbegleitgrabens in der Straße Am Hanfgarten in Richtung Hangfichten (zum Ableiten des Wassers von der Fahrbahn)

Das Anlegen eines Straßenbegleitgrabens kann nicht realisiert werden, da die beanspruchten Flächen nicht öffentlich gewidmet sind. Die Entwässerung der Fahrbahn erfolgt über das Bankett, welches ausreichend für die Entwässerung der Fahrbahn ist. Die Ursache der Überflutung bei lang anhaltenden sowie starken Niederschlägen in diesem Bereich sind die angrenzenden höherliegenden Ackerflächen. Um eine Überstauung der Fahrbahn zu verhindern sind die Grundstückseigentümer bzw. Pächter in der Pflicht, entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Anmerkung:

Wer fordert die Grundstückseigentümer bzw. Pächter auf, Maßnahmen einzuleiten?

V: Amt 66

WV 24.02.2014

Herr Zabel

Teilt mit, dass die Fa. WIMEX ein Entwässerungsgraben gezogen hat, von dem eine Geruchsbelästigung ausgeht (Tel. 512444). Um Prüfung und **Rückinformation bis 24.02.2014** wird gebeten.

V: Amt 66-1

WV 24.02.2014

zu TOP 7.7 vom 24.06.2013

Herr Zabel – zu Grundräumung des Wullenbachs

Am 13.11.2013 fand ein OT mit Anliegern des betreffenden Bereiches des Wullenbachs statt. Herr Heenemann vertrat den OR Mosigkau. Es erfolgte eine Abstimmung mit den Anliegern über die erforderlichen Vorarbeiten, die für die Grundräumung des Wullenbachs notwendig sind. Eine gemeinsame Vorortbesichtigung/Vorortkontrolle wurde für Ende Januar, Anfang Februar festgelegt. Abschließend wurde ein Termin (Ende März) festgelegt, bis zu dem die Arbeiten erfolgt sein sollten.

Kontrolle

zu TOP 4.4.2 vom 26.08.2013

Frau Joost – zu Aufstellen einer zusätzlichen Straßenlaterne in der Bauernreihe

Die OR-Mitglieder wurden per e-mail am 03.12.2013 über den Sachstand informiert. Die notwendigen Leistungen werden durch den EB im Frühjahr 2014 erledigt.

Kontrolle

zu TOP 7.2 vom 26.08.2013

Herr Zabel zu Überstauung des Pegels am Grabendurchlass Rosefelder Weg

Das TBA sieht zur Zeit keinen Handlungsbedarf, da ein Pegel mit höherer wasserwirtschaftlicher Bedeutung an der Stauanlage Prödelteich vorhanden ist.

Anmerkung:

Die Antwort ist unverständlich. Es ging nicht um das Anbringen eines weiteren Pegels, sondern um die Überstauung des Pegels am Grabendurchlass Rosefelder Weg.

Das Fachamt wird um erneute Prüfung und um **Stellungnahme bis 24.02.2014** gebeten.

V: Amt 66-4

Kontrolle

zu TOP 7.3 vom 26.08.2013

Herr Zabel – Anbringen eines Wasserpegels an der Furt

Das Anbringen des Pegels wurde in Auftrag gegeben.

Termin 1. Quartal 2014.

zu Pkt. 2 vom 03.09.2013 (Ortstermin)

Instandsetzungs- und Unterhaltsarbeiten in Höhe Sportplatz Mosigkau

Die angedachte Profilierung in Höhe Sportplatz wird in Absprache mit dem TBA im Frühjahr erfolgen. Das betreffende Fahrzeug wird frühestens im März in Betrieb genommen.

V: EB Stadtpflege

Kontrolle

zu Pkt. 3 vom 03.09.2013 (Ortstermin)

Sichtbehinderungen in Einmündungsbereichen, hier in den Straßen Krummaße, Pusterohrweg und ehemals Amtsmannweg

Die betroffenen Anlieger werden jeweils direkt durch das TBA aufgefordert, die notwendigen Maßnahmen zur Beseitigung der Sichtbehinderungen vorzunehmen.

zu TOP 5.2 vom 30.09.2013

Herr Lütze – zu Freischneiden einer Straßenlaterne im Bereich der Orangeriestraße 14

Ist erledigt

zu TOP 5.5.2 vom 28.10.2013

Herr Göricke – Anlegen einer Entwässerungsrinne in der Einmündung Libbesdorfer Straße/Krummaße

Diese Problematik kann durch den Einbau einer Entwässerungsrinne nicht gelöst werden. Aus diesem Grund beabsichtigte das TBA bereits im Jahr 2007 einen Regenwasserablauf in diesen Bereich zu setzen und an den in der Libbesdorfer Straße

befindlichen Schmutzwasserkontrollschacht anzuschließen. Gemäß der schriftlichen Anfrage des TBA an den Rechtsträger, die DESWA GmbH wurde dieses abgelehnt. Eine Verbesserung der Fahrbahntwässerung ist nur über einen grundhaften Ausbau zu erzielen. Nach lang anhaltenden Niederschlägen wird operativ entschieden, das anfallende Oberflächenwasser in diesem Bereich im Rahmen des Unterhalts abzupumpen.

Festlegung

Der Sachverhalt ist im Rahmen des Ortstermins am 17.02.2014, 10.00 Uhr mit zu erörtern. Das TBA wird gebeten, zum OT einen Auszug aus der Grundstückskarte mitzubringen.

z.Ktn.: Amt 66, DESWA GmbH, OR Mosigkau, Ref. 08

zu TOP 5.5.3 vom 28.10.2013

Herr Göricke – Wann erfolgte die Entwidmung des früheren Amtmannweges?

Der Amtmannweg wurde nicht entwidmet, lediglich die Straßenbezeichnung ist aufgehoben worden. Im Verzeichnis des TBA wird er als „Weg zwischen der Straße Am Biberbau und der L.-Diener-Straße“ geführt. Für den Unterhalt dieses Weges ist das TBA zuständig.

zu TOP 5.5.4 vom 28.10.2013

Frau Joost – Wann erfolgt die Beräumung des Grabens Bruchbreite?

Die offizielle Bezeichnung ist hier „Pappelgraben“. Lt. Aussage von Frau Joost ist die Beräumung bereits erfolgt.

zu TOP 8.1 vom 28.10.2013

BA Herr Zabel – Wann erfolgt die Beräumung des Wallburggrabens begleitend zum Radweg bis H 40

Der Wallburggraben ist bis zum Abzweig H 40 und der H 40 selber sind geräumt. Lediglich der Wallburggraben vom Abzweig H 40 bis zur Taube entlang der Pferdekoppel ist noch nicht geräumt, hier muss auch noch der Rückschnitt der Kopfweiden grabenseitig erfolgen.

V: Amt 66-4

Kontrolle

zu TOP 8.3 vom 28.10.2013

BA Frau Schmidt, Herr Affmann, Frau During, Frau Herrmann (Prödelweg 1,5,6 und Am Biberbau 48)

Seit dem 26.09.2013 ist das Verteilerbauwerk am Libbesdorfer Landgraben geschlossen. Seitdem fließt nur noch Sickerwasser dem Mosigkauer Bad zu. Aus diesem Grund sank der Wasserstand von vormals ca. 1,75 m auf nun ca. 1,64 m. Bei einem Wasserstand unter 1,70 m befindet sich der Notüberlauf im trockenen und kann nicht mehr durchflossen werden. Damit müsste eigentlich die Vernässung, soweit sie denn durch unser Bauwerk hervorgerufen wird, zurückgegangen sein. Ist dies nicht so, müsste die Vernässung andere Ursachen haben.

Herr Zabel

Die Aussage, dass sich der Notüberlauf bei einem Wasserstand unter 1,70 m im trockenen befindet und nicht mehr durchflossen werden kann ist nicht korrekt. Erst bei einem Pegel von 1,50 m ist der Notüberlauf trocken.

Das Fachamt wird gebeten, den Sachverhalt zu prüfen und bis zum **24.02.2014** eine Stellungnahme zu übergeben.

V: Amt 66-4

Kontrolle

zu TOP 3.4.1 vom 25.11.2013

Frau Dammann zu Profilierung von Straßen in der OL Mosigkau

Das TBA weist darauf hin, dass die unbefestigten Straßen im gesamten Stadtgebiet mit einer Deckschicht (Schotterdecke) ohne Bindemittel versehen sind. Die Haltbarkeit dieser Deckschicht ist zeitlich nah begrenzt. Weiterhin ist die Unterhaltung (Profilierung) dieser Straßen von der Witterung abhängig. Da dem TBA nur begrenzte finanzielle Mittel für den Unterhalt zur Verfügung stehen, können die unbefestigten Straßen nur einmal jährlich profiliert werden. Im Zeitraum von 05/2013 bis 08/2013 wurden mit Ausnahme folgender Straßen „Am Dorfteich, Am Wald, Teichdammweg, Am Ziethetal und Hinter dem Rößling“ die unbefestigten Straßen profiliert. Im Bereich der Fahrbahn der o.g. Straßen wurden nur geringfügige Schäden vorhanden, so dass hier keine Notwendigkeit bestand, diese zu profilieren.

Auf Grund von starken neu auftretenden Fahrbahnschäden wurden die Anhalter Straße, Erich-Weinert-Straße, L.-Diener-Straße und die Mühlenstraße im November 2013 nochmals profiliert.

Die J.-von-Liebig-Straße ist grundhaft ausgebaut. Der Bankettbereich wurde trotz Aufstellung von VZ 286-10 (eingeschränktes Halteverbot – Anfang) und 286-20 (eingeschränktes Halteverbot – Ende) mit Zusatzzeichen (auf dem Seitenstreifen) durch unerlaubt parkende Fahrzeuge (Anwohner des OT Mosigkau) stark beschädigt. Bei Einhaltung der StVO wäre hier der optische Eindruck besser. Das TBA bittet um Unterstützung durch den OR.

Anmerkung OR:

Die Mittel zur Profilierung von Straßen sind unzureichend. Der Zustand der Fahrbahnen ist spätestens 4 Wochen nach erfolgter Profilierung wiederum derselbe wie zuvor. Das ist unbefriedigend.

Das TBA, der EB Stadtpflege und der OR sollten gemeinsam Lösungsvorschläge erarbeiten, die eine dauerhaftere Instandsetzung der Fahrbahnen garantieren.

Die Stellungnahme des TBA zum Schutz des Bankettbereiches in der J.-von-Liebig-Straße wird nicht akzeptiert. Die Pflege der Grünfläche obliegt nunmehr dem EB Stadtpflege. Insofern sollte zum Schutz der Grünfläche der Einbau von Fahrbahnabgrenzungen erfolgen.

Um erneute Prüfung und **Rückinformation bis 24.02.2014** wird gebeten.

V: Amt 66-1 i.V.m. EB Stadtpflege

Kontrolle

zu TOP 3.4.2 vom 25.11.2013

Frau Dammann – Kontrollen und Auswertung des ruhenden Verkehrs

Kontrollen erfolgen fortlaufend. Die Auswertung ist für Mai 2014 vorgesehen.

V: Amt 32

Kontrolle

zu TOP 3.4.3 vom 25.11.2013

Frau Joost – Öffnung der Schlosstore

Das Anliegen wurde zuständigkeitshalber dem Fachamt mit der Bitte um Rückinformation bis zur Saisonöffnung übergeben.

V; Kulturamt

T: April 2014

zu TOP 3.4.4 vom 25.11.2013

Frau Joost – Reinigung des Grabens Einlauf Hanfgarten in den H 27 in Höhe Wasserabschlag in den Seitengraben

Der Graben wurde kurzfristig beräumt.

zu TOP 3.4.5 vom 25.11.2013

Frau Joost – Gehweg Rüsterweg

Das TBA veranlasst die Instandsetzung des unbefestigten Gehweges.

Kontrolle

zu TOP 3.4.6 vom 25.11.2013

Herr Heenemann – Profilierung Am Biberbau

Durch die Unterhaltungsarbeiten an den Straßen begleitenden Gräben in der Straße Am Biberbau wurde die unbefestigte Fahrbahn nicht beschädigt. Zur Problematik Profilierung unbefestigter Straßen erfolgte bereits eine Stellungnahme des TBA.

zu TOP 5.1 vom 25.11.2013

Herr Zabel – Hinweis zur Vernässung der Orchideenwiese und des Waldstücks in Höhe Brütereier Fa. WIMEX

wurde dem Fachamt zur Kenntnis gegeben

zu TOP 5.2 vom 25.11.2013

Herr Lütze zu Bauaktivitäten auf dem Reiterhof Lummitsch

wurde dem Fachamt zur Kenntnis gegeben.

3.4 Anfragen der Ortschaftsräte

3.4.1 Frau Dammann

übergibt 3 Foto's und bittet die Sachverhalte zu prüfen und kurzfristig zu handeln.

Es handelt sich hier a) um die Instandsetzung des Kurvenbereiches in der Straße

zum Hundeplatz, b) um die Beseitigung des Windbruches in Richtung Hundeplatz

sowie c) um einen in unmittelbarer Nähe zur Fahrbahn liegenden Baumstamm ebenfalls in Richtung Hundeplatz.

Um Prüfung und Stellungnahme bis 24.02.2014 wird gebeten.

V: Amt 66-1

Kontrolle (Anlage 3 Fotos)

3.4.2 Frau Joost

Der Weg zum Wäldchen (führt zum Bahnhof) ist uneben und weist große Löcher auf.

Es wird um Instandsetzung gebeten.

V: Amt 66-1

WV 24.02.2014

3.4.3 Herr Göricke

Weist auf eine große Gefahrenstelle im Bereich der Einmündung Knobelsdorffallee/B 185 hin. Durch die Andienung im Kindergarten kommt es hier zu einer Gefahrensituation. Herr G. regt an, die Bushaltestelle in Höhe des Bürgerhauses, Parkplatz zu verlegen. Die Bushaltestelle ist derzeit unbefestigt. Eine Befestigung sollte ebenfalls vorgenommen werden.

Des Weiteren bittet er zu prüfen, ob eine Aufwertung des Straßenkörpers in der Knobelsdorffallee ggf. mit Anordnung von 3 Parknischen vor dem Gebäude der Kita, Knobelsdorffallee 5 möglich ist. Verkehrsorganisatorisch wäre auch zu prüfen, ob ein generelles Halteverbot auf der östlichen Seite der Knobelsdorffallee im vorderen Bereich möglich ist.

Es wird um Prüfung und Rückantwort bis 31.03.2014 gebeten.

V; Amt 66 i.V.m. DVV und Amt 32

Kontrolle

3.4.4 Frau Joost

Mahnt das Abstumpfen der Gehbahn auf Brücken, hier auf der B 185 an.

Beim letzten Frost ist dies nicht erfolgt.

V: Amt 66-1

Kontrolle

3.4.5 Frau Joost

Der Graben am Rüsterweg (gegenüber der Gärtnerei Kwiatkowski) ist dringend im Rahmen der Grabenpflege in der OL Mosigkau im 1. Quartal 2014 zu beräumen.

Das Fachamt wird gebeten, den Graben beräumen zu lassen.

V: Amt 66-4

Kontrolle

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2013 (öffentlicher Teil)

Änderungsanträge zur Niederschrift vom 25.11.2013 liegen nicht vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 2:0:2

5. Behandlung von Mitzeichnungen

entf.

6 Einwohnerfragestunde

6.1 Herr Zabel, Herr Heisler

Die Einsichtnahme von Herrn Zabel in das Wasserbuch ist am 29.01.2014 erfolgt. Er hat zwei Kopien der Wasserbuchblätter 80146263 und 80146260 erhalten. Beide Wasserbuchblätter weisen als Datum den 28.01.2014 aus.

Nach Rücksprache mit der unteren Wasserbehörde ist das Datum 28.01.2014 lediglich das Datum, an dem die Kopie gezogen wurde. Das Wasserbuch wird fortlaufend geführt. Hier hätte bei der Ausstellung lediglich eine Aktualisierung auf das Datum der tatsächlichen Eintragung vorgenommen werden müssen.

Um Übermittlung der korrigierten Fassung beider Wasserbuchblätter **bis zum 24.02.2014** wird gebeten.

V: Amt 83-2

Kontrolle

6.2 Frau Leopold

bedankt sich bei Frau Joost für die Unterstützung bezüglich Bürgeranliegen, hier beispielsweise bei der Beräumung des Pappelgrabens.

6.3 Herr Trautwein

Bittet um Prüfung, ob im Bereich der Einmündung Orangeriestraße/Anhalter Straße ein Verkehrsspiegel angebracht werden kann?

Um Prüfung des Anliegens und **Rückantwort bis 31.03.2014** wird gebeten.

V: Amt 32

Kontrolle

6.4 Herr Zabel

Bemängelt den fehlenden Winterdienst und die Straßenreinigung in der Chörauer Straße 1. Es handelt sich hier um ein komm. Grundstück.

Um Prüfung und Rückinformation zum Sachverhalt **bis 24.02.2014** wird gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

6.5 Herr Jaenicke, Anhalter Str. 22

Fragt an, wann der Entwässerungsgraben zwischen der Blumenauer Straße und der Anhalter Straße (quert die Chörauer Straße) beräumt wird? Er verweist auf ein Gespräch mit Herrn Plümecke aus dem Jahr 2013 anlässlich der Grabenschau.

Um **kurzfristige Prüfung und Rückinformation bis 24.02.14** wird gebeten..

V: Amt 66-4

Kontrolle

6.6 Frau Wendler, Tel. 53292075

Spricht im Namen der Jugendlichen aus Mosigkau und bittet um Öffnung des Jugendtreffs Mosigkau, Chörauer Str. 37.

Anmerkung Ref. 08

Informiert über die Krankschreibung der Bürgerarbeiterin.

Amtshilfeersuchen beim Jugendamt erfolgte am 04.02.14, eine Betreuerin aus dem Jugendclub Zoberberg kurzfristig für die Dauer der Ferien umzusetzen. Per e-mail wurden wir am 4.02.14 informiert, dass dies nicht möglich sei. Alternativangebot des Jugendamtes, die Jugendlichen könnten die 4 Einrichtungen in der näheren Umgebung aufsuchen, wurde der OBM übermittelt.

Anruf OBM am 5.2.14, dass 2 Bürgerinnen aus Mosigkau sich bereit erklärt haben, die Aufsicht des Jugendtreffs ehrenamtlich zu übernehmen. Antragstellung gemäß VAO 53 bei der Org.abteilung am 5.2.14 wurde gestellt. Entscheidung dazu steht noch aus. Die OBM wird fortlaufend zum Sachstand informiert.

6.7 Anwohner Kiebitzweg/Bruchbreite (Herr Leopold, Herr Keitel, Herr Mansfeld)

Die Entwässerung im o.g. Wohngebiet ist unzureichend. Der Entwässerungsgraben wurde zwar beräumt, allerdings setzt sich der Grabeneinlauf ständig mit Splitt zu. Die Problematik der Entwässerung hat sich mit der Bebauung des Geländes ehemaliges Trockenwerk zugespitzt.

- Der Kiebitzweg hat eine Wölbung, die Fließgeschwindigkeit ist sehr hoch. Auskolkungen im Kiebitzweg erfolgen bei starken Niederschlägen. Vorschlag: Einbau von ca. 20 – 30 m² Pflaster und Absenken des Einlaufes (Der Schachtdeckel ist freigelegt, Unfallgefahr).
- Besteht die Möglichkeit, vom Krauchloch bis zum Graben Kiebitzweg eine Durchörterung zum Bahndamm im Bereich der Bruchbreite vorzunehmen?
- Ein zweites Problem betrifft die Entwässerung in der Einmündung Bruchbreite/Sproner Straße bis zum Ende der Sproner Straße. Auch hier besteht dringender Handlungsbedarf.

Herr Göricke informiert zur Chronologie die Bebauung Gelände ehemaliges Trockenwerk und dass im Zusammenhang mit der Bebauung der Fläche eine Versickerungsmulde in Teilbereichen vor den Häusern angelegt wurde. Ein zweiter Schritt sollte sein, im letzten Flurabschnitt zwischen den Grundstücken der Fam. Schwarzer und Fam. Ortleb einen Entwässerungsgraben – beginnend von der Blumenauer Straße bis Bruchbreite anzulegen. Das Wasser aus der Blumenauer Straße, E.-Weinert-Straße, aus der Sproner Straße und der Bruchbreite sollten in Richtung Sportplatz abfließen. Erschwerend kommt noch hinzu, dass der Fuchswinkel und der Wachtelweg über keine Entwässerung verfügen. Bei Anlegen eines Entwässerungsgrabens in Richtung Bahn wäre die Einleitung in den Sammelgraben möglich. Das dafür notwendige Grundstück befindet sich bereits im Eigentum der Stadt.

Festlegung:

Dieser Sachverhalt ist identisch mit dem TOP 6.2 vom 24.6.2013 und ist Gegenstand des Ortstermins **am 17.02.2014, 10.00 Uhr** im Bürgerhaus Mosigkau.

z.Ktn.: Amt 66-1, DESWA, OR Mosigkau, Ref. 08

9. Schließung der Sitzung

Frau Dammann stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR Mosigkau findet am 24.02.2014 statt.

Dessau-Roßlau, 10.02.14

Karin Dammann
Ortsbürgermeisterin

Christel Krüger
Schriftführer